

X of the Best - dynamisch

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. September 2025

R.C.S. Luxembourg K1290

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	18
Management und Verwaltung	21

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Kapitalmarktumfeld

Im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.10.2024 bis 30.09.2025) erzielten die Aktienmärkte eine ausgesprochen positive Performance. Treibende Kräfte hinter dieser Entwicklung waren die weiterhin konstruktive Entwicklung der US-Wirtschaft sowie die starke Performance des Technologiesektors, angetrieben durch den KI-Boom. Im laufenden Jahr planen die großen US-Technologiefirmen Investitionen von bis zu USD 400 Mrd. in Rechenzentren und ähnliche Infrastruktur. Diese Entwicklung beförderte einen Anstieg der Unternehmensgewinne, insbesondere im Halbleitersektor. Aber auch andere Börsensegmente, etwa Finanzwerte, profitierten von einer klar positiven Entwicklung der Fundamentaldaten.

Aufgrund der Dominanz des Technologiesektors in den US-Indizes konnten US-Aktien eine relative Stärke aufweisen. Ab Jahresbeginn 2025 konnten sich allerdings auch europäische Aktien sehr gut entwickeln. Ein treibender Faktor dahinter war die Ankündigung der neuen Bundesregierung, Rekordinvestitionen in Verteidigung und Infrastruktur sowie Strukturreformen durchführen zu wollen. Auch die konstruktive Entwicklung des europäischen Bankensektors war ein positiver Treiber. Hervorragend konnten sich auch chinesische Aktien entwickeln. Hier war insbesondere der chinesische Technologiesektor ausschlaggebend, weil zunehmend chinesische KI-Anwendungen in den Fokus traten, wie beispielsweise das Large-Language-Modell (LLM) des Unternehmens DeepSeek.

Zwischenzeitlich durchliefen die globalen Aktienmärkte eine deutliche Schwächephase. Ausgelöst durch die Ankündigung der sogenannten „Liberation-Day“-Zölle durch US-Präsident Trump kam es Anfang April 2025 zu einem panikartigen Abverkauf, vor allem bei US-Aktien. Auch der US-Dollar wertete spürbar ab, weil Investoren zunehmend die Verlässlichkeit der amerikanischen Wirtschaftspolitik infrage stellten. Nachdem Präsident Trump die zuvor angekündigten Zölle für 90 Tage aussetzte und begann, mit den wichtigsten Handelspartnern Verhandlungen über reduzierte Zölle zu führen, konnten sich die Märkte wieder beruhigen. Diese Entspannung führte zu einer raschen Erholung der Aktienmärkte, die letztlich in neuen Allzeithochs mündete.

Die Anleihemärkte wiesen eine gemischte Entwicklung auf. Der Euro-Anleihemarkt zeigte sich insgesamt positiv, wohingegen sich EUR-Staatsanleihen negativ entwickelten. Dies war teilweise auf Bedenken hinsichtlich steigender Staatsschulden zurückzuführen, auch vor dem Hintergrund, dass die neue Bundesregierung die Schuldenbremse partiell aussetzte, um ihre geplanten Investitionen zu finanzieren. Ein weiterer belastender Faktor war die französische Regierungskrise, die gegen Ende des Berichtszeitraums einsetzte. Unternehmensanleihen entwickelten sich positiver, da die Risikoaufschläge insgesamt enger wurden. Während der „Liberation-Day“-Panik kam es allerdings parallel zur Entwicklung der Aktienmärkte zu einem sprunghaften Anstieg der Risikoaufschläge. US-Staatsanleihen zeigten in Lokalwährung insgesamt eine positive Performance, obwohl es zu Beginn der Berichtsperiode zu starken Zinsanstiegen kam, da die Sorge um eine Rezession in den USA ausgepreist wurden.

An den Rohstoffmärkten überzeugten insbesondere die Edelmetalle, wobei der Goldpreis neue Allzeithochs erreichte. Diese Entwicklung wurde durch die zunehmenden Sorgen um hohe Staatsverschuldung sowie eine partielle Abkehr vom US-Dollar als Reservewährung begünstigt. Letzteres äußerte sich insbesondere darin, dass viele Schwellenländer ihre Goldkäufe erhöhten. Aufgrund der Goldpreisentwicklung konnten sich Aktien von Goldminenbetreibern besonders positiv entwickeln; im Zeitraum steht in diesem Segment ein Gewinn von über 70% zu Buche. Im Gegensatz dazu zeigte sich der Ölpreis, belastet durch das insgesamt steigende Angebot äußerst schwach. Erstaunlich war, dass selbst die heftige militärische Eskalation zwischen Iran und Israel den Ölpreis nicht nachhaltig stützen konnte.

Die vorherrschende Tendenz an den Devisenmärkten war die Schwäche des US-Dollars, die sich insbesondere ab dem Frühjahr 2025 bemerkbar machte. Ende 2024 profitierte der US-Dollar noch von der Auspreisung von

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Rezessionsrisiken in den USA und dem Wahlsieg Donald Trumps. Doch zunehmend rückten Bedenken über die unberechenbare Wirtschafts- und Zollpolitik von Trump in den Vordergrund, was zu verstärkten Verkäufen des US-Dollars durch Investoren führte. Auf der anderen Seite wirkten sich die Pläne der neuen Bundesregierung für eine expansive Fiskalpolitik positiv auf die Attraktivität des Euros. Auffällig war auch die fortgesetzte Schwäche des Yen, die hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Bank of Japan ihre Geldpolitik nur sehr zögerlich straffte und den Leitzins lediglich einmal auf 0,5 % anhob.

Fondsreport

Fondsprofil

Ziel der Anlagepolitik ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie einen soliden, aber attraktiven Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikosteuerung überwiegend in Anteilen an offenen Aktienfonds angelegt. Es wird beabsichtigt, nur solche ausgewählte Aktienfonds zu erwerben, deren Investmentmanagement von erfahrenen und erfolgversprechenden Managern geleitet wird.

Anlagestrategie und Ergebnis

Im Berichtsjahr war der Fonds, der Strategie entsprechend, primär in weltweit anlegenden Aktienfonds mit vermögensverwaltendem Ansatz investiert. Dem langfristig ausgerichteten Ansatz entsprechend blieb das Portfolio über den gesamten Berichtszeitraum weitgehend konstant. Dennoch gab es einige Änderungen im „X of the Best - dynamisch“. Die Fonds AB Global Core Equity, C Worldwide und ValueInvest Lux Macquarie Global wurden veräußert. Neu in das Portfolio aufgenommen wurden die Fonds FERI Systematic Global Equity und Wellington Mgt Fds (Irela) Plc Global Stewards.

Zum Ende des Geschäftsjahres war der Dachfonds in insgesamt achtzehn Zielfonds investiert, wobei die zwölf am höchsten gewichteten Kernpositionen mehr als 70% des Portfolios ausmachten. Der verbleibende Portfolioanteil wurde in sechs, geringer gewichteten, Positionen gehalten. Mit dieser Ausrichtung konnte der „X of the Best – dynamisch“ im positiven Kapitalmarktumfeld profitieren und gewann im Berichtszeitraum (30.09.24 bis 30.09.25) per Saldo 3,0%*.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Der Vorstand behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Luxemburg, den 24. November 2025

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
X of the Best – dynamisch
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des X of the Best – dynamisch („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. Januar 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. September 2025

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	1.041.135.474,10
Bankguthaben	1.895.193,29
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	3.887.375,00
Ausstehende Zeichnungsbeträge	7.944,12
Zinsforderungen aus Bankguthaben	17.126,18
Rechnungsabgrenzungsposten	1.171,93
Gesamtaktiva	1.046.944.284,62

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	37.396,17
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	1.484.167,00
Sonstige Verbindlichkeiten	136.589,40
Gesamtpassiva	1.658.152,57
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.045.286.132,05

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
	3.937.197,787	EUR	265,49	1.045.286.132,05
				1.045.286.132,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	774.064,65
Bankzinsen	183.704,78
Andere erhaltene Kommissionen	479.900,58
Gesamterträge	1.437.670,01

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	17.800.543,82
Verwahrstellenvergütung	225.027,04
Bankspesen und sonstige Gebühren	67.091,00
Transaktionskosten	1.050,00
Zentralverwaltungsaufwand	1.087,01
Prüfungskosten	17.353,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	30.188,64
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	359.286,71
Gesamtaufwendungen	18.501.627,22

Ordentlicher Nettoverlust	-17.063.957,21
---------------------------	----------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	119.261.247,83
- aus Devisengeschäften	-6,74
Realisiertes Ergebnis	102.197.283,88

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	-70.018.123,17
Ergebnis des Geschäftsjahres	32.179.160,71

Zeichnung von Anteilen	15.051.845,24
------------------------	---------------

Rücknahme von Anteilen	-58.877.639,35
------------------------	----------------

Ertragsausgleich	325.187,36
------------------	------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-11.321.446,04
--	----------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.056.607.578,09
---	------------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1.045.286.132,05
---	------------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) **

zum 30. September 2025

Nettovermögen	Währung	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025
	EUR	916.914.603,30	1.056.607.578,09	1.045.286.132,05
Anteilwert	Währung	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025
	EUR	219,01	257,76	265,49
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025
	EUR	6,26	17,69	3,00
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	4.099.266,015	57.526,000	-219.594,228	3.937.197,787
TER pro Anteil zum 30.09.2025	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)		inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)	
	1,78		1,78	
Synthetische TER pro Anteil zum 30.09.2025	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)		inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)	
	2,48		2,48	

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

** Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. September 2025

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Offene Investmentfonds					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	2.820.000	Artisan Partners Global Fds Plc GI Value I EUR Cap	34.743.128,88	72.163.800,00	6,90
EUR	1.417.000	Artisan Partners Global Fds Plc Opp EUR I Cap	38.357.880,51	65.607.100,00	6,28
EUR	3.900.000	Brown Advisory Fds Plc Beutel Goodman US Value SI Cap	52.332.838,24	47.307.000,00	4,53
EUR	2.370.000	ColuThre (Lux) GI Focus IE Cap	54.628.209,37	67.272.924,00	6,44
EUR	1.790.000	Comgest Monde I Cap	31.187.127,69	65.907.800,00	6,30
EUR	32.000	FERI Systematic Global Equity X Cap	44.009.000,00	44.784.000,00	4,28
EUR	33.900	Gané Global Equity Fd E Dist	35.880.068,00	41.428.851,00	3,96
EUR	2.400.000	GQG GI UCITS ICAV Partners Eq Fd I Cap	37.104.000,00	42.408.000,00	4,06
EUR	2.900.000	Guinness Asset Mgt Fd Plc GI Equity Income Y Cap	58.347.470,86	68.344.300,00	6,54
EUR	255.000	Heptagon Fd ICAV Kopernik GI All-Cap Equity EUR SE Cap	29.705.370,14	70.558.678,50	6,75
EUR	98.800	Heptagon Fd ICAV Yacktmann US Equity IE EUR Cap	13.723.442,36	31.358.438,28	3,00
EUR	13.655.000	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Opp A EUR Cap	34.718.947,26	42.863.045,00	4,10
EUR	10.550.000	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Select A EUR Dist	21.947.179,62	49.943.700,00	4,78
EUR	250.000	MFS Meridian Fds Contrarian Value I EUR Cap	38.934.504,92	60.667.500,00	5,80
EUR	380.000	UI I Montrusco Bolton GI Equity Fd EUR IX A Cap	41.908.995,13	51.558.400,00	4,93
EUR	3.990.000	Wellington Mgt Fds (Irela) Plc Global Stewards S Cap	51.986.109,00	51.079.182,00	4,89
			619.514.271,98	873.252.718,78	83,54
USD	1.475.000	Polar Capital Fds Plc North American S Dist	51.869.743,08	64.381.926,68	6,16
USD	26.400	US EquityFlex X Cap	88.045.471,70	103.500.828,64	9,90
			139.915.214,78	167.882.755,32	16,06
Summe des Wertpapierbestandes			759.429.486,76	1.041.135.474,10	99,60
Bankguthaben				1.895.193,29	0,18
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				2.255.464,66	0,22
Nettovermögen				1.045.286.132,05	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen (ungeprüft)

zum 30. September 2025

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,60 %
Gesamt	<u>99,60 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Irland	57,99 %
Luxemburg	31,35 %
Frankreich	6,30 %
Deutschland	<u>3,96 %</u>
Gesamt	<u>99,60 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	83,54 %
Amerikanischer Dollar	<u>16,06 %</u>
Gesamt	<u>99,60 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen *

vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Artisan Partners Global Fds Plc GI Value I EUR Cap	0	490.000
EUR	Artisan Partners Global Fds Plc Opp EUR I Cap	0	248.000
EUR	Brown Advisory Fds Plc Beutel Goodman US Value SI Cap	2.480.000	180.000
EUR	ColuThre (Lux) GI Focus IE Cap	0	459.500
EUR	Comgest Monde I Cap	0	209.000
EUR	FERI Systematic Global Equity X Cap	32.000	0
EUR	GQG GI UCITS ICAV Partners Eq Fd I Cap	0	220.000
EUR	Guinness Asset Mgt Fd Plc GI Equity Income Y Cap	870.000	210.000
EUR	Heptagon Fd ICAV Kopernik GI All-Cap Equity EUR SE Cap	0	5.000
EUR	Heptagon Fd ICAV Yacktman US Equity IE EUR Cap	0	64.000
EUR	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Opp A EUR Cap	3.300.000	3.600.000
EUR	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Select A EUR Dist	0	1.230.000
EUR	MFS Meridian Fds Contrarian Value I EUR Cap	15.000	16.500
EUR	UI I Montruco Bolton GI Equity Fd EUR IX A Cap	0	14.500
EUR	ValueInvest Lux Macquarie Global SI Dist	0	84.000
EUR	Wellington Mgt Fds (Irela) Plc Global Stewards S Cap	4.130.000	140.000
USD	AB SICAV I SICAV Global Core Equity Ptf S1 USD Cap	0	1.445.000
USD	C WorldWide Global Equities Units A1 Cap	0	260.000
USD	Polar Capital Fds Plc North American S Dist	0	295.000
USD	US EquityFlex X Cap	12.400	5.100

* Diese Informationen sind Bestandteil der Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. September 2025

Erläuterung 1- Allgemeine Informationen

Der X of the Best - dynamisch (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 14. Juli 2008 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations* ("*RESA*")" auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 30. September. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettovermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilepreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2025

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs oder letzten verfügbaren festgestellten Schlusskurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere hätten veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht oder gemäß Art. 7 Nr. 1 a) und b) nicht verfügbar sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des vorausgehenden Geschäftstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten des vorausgehenden Geschäftstages bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert des vorausgehenden Geschäftstages bewertet.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2025

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,1730000	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Ertragsverwendung

Bei dem Fonds handelt es sich um einen grundsätzlich ausschüttenden Fonds. Für das Geschäftsjahr wurde jedoch keine Ausschüttung vorgenommen.

h) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 30. September 2025 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung und erfolgsabhängige Vergütung

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettovermögen.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Nettovermögen eine erfolgsabhängige Vergütung erhalten. Diese beläuft sich auf 15% des gesamten Mehrertrages, der über die Wertentwicklung von 8% p.a. „Hurdle Rate“ hinausgehenden jährlichen Wertentwicklung, wenn der um Ausschüttungen und Sonderbelastungen bereinigte Anteilwert zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode einen neuen Höchststand "High Watermark" im Verhältnis zu den Anteilwerten an den vorherigen Abrechnungszeitpunkten erreicht. Diese erfolgsabhängige Vergütung ist begrenzt auf jährlich maximal 1,5% des Netto-Fondsvermögens „CAP“ zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte keine Rückstellung für die erfolgsabhängige Vergütung.

Erläuterung 4- Verwahrstellenvergütung

Die Vergütung für die Verwahrstelle beträgt bis zu 0,1% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Netto-Fondsvermögen (zzgl. Mehrwertsteuer).

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2025

Erläuterung 5- Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 6- Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 7- Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettovermögens + ggf. erfolgsabhängiger Vergütung.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Die maximalen Verwaltungsvergütungssätze p.a. können kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 8- Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2025

Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hält keine direkten Investments in Russland oder der Ukraine. Es bestand bei Kriegsbeginn lediglich ein sehr geringes indirektes Ukraine-Exposure über Zielfonds, welches in den Fondspreisen dieser Zielfonds entsprechend berücksichtigt wurde. Die Verwaltungsgesellschaft sieht daher keine Notwendigkeit einer Bewertungsanpassung und auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds.

Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. September 2025

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens X of the Best - dynamisch wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Beobachtungsperiode vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den X of the Best - dynamisch:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder ab	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Kleinstes potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
82,97%	102,73%	92,45%	0,00%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2025

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.222	1.496
- davon fixe Vergütung	2.013	1.357
- davon variable Vergütung	210	139
Anzahl der Begünstigten	19	9

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI AG, Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland, ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	
Gesamtbetrag der Vergütung	Mio EUR	47,05
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	Mio EUR	31,77
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	Mio EUR	15,28
Anzahl der Mitarbeiter		265

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Investmentmanagers: FERI AG für das Geschäftsjahr 2024. Die „Vergütungsrichtlinie“ der FERI AG dient der Erfüllung der Anforderungen der §§ 11, 13 InstitutsVergV. und legt die Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Die Grundsätze umfassen insbesondere Angaben zur Ausgestaltung und Anpassung der Vergütungssysteme und zur Zusammensetzung der Vergütung. Des Weiteren stellt diese Richtlinie sicher, dass die Geschäftsleiter und Mitarbeiter schriftlich über die Ausgestaltung der für sie maßgeblichen Vergütungssysteme, und insbesondere der für sie relevanten Vergütungsparameter, in Kenntnis gesetzt werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2025

3 Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11 noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

4 Informationen betreffend die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung, wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Fonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg Gesellschaftskapital: 5.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2024)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Bönig Daniel Hippchen (seit dem 1. April 2025) Dr. Dieter Nölkel (bis zum 31. März 2025) Christian Schröder Marcus Storr
Aufsichtsrat	Marcel Renné (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Helmut Haag Vorstand Finance & Mediation S.A. Dr. Marcel Lähn Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg
Investmentmanager	FERI AG Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle**

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxemburg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg

in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland**

MLP Banking AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu